

Meine Rechte, meine Pflichten

Inge Brandt und Katrin Sommer sitzen sich in einem modernen Büro gegenüber. Das Telefon klingelt, Inge Brandt hebt ab.

INGE: Kolzem-Services, meine Name ist Inge Brandt, schönen guten Tag! Hallo Frau Johannsen. Schön, von Ihnen zu hören! Wie war Ihr Urlaub? (Pause) Oh je, das hört sich ja gar nicht gut an... Schicken Sie mir das mal zu! Ich werde das mit meinen Kollegen vom Betriebsrat besprechen und mich dann umgehend bei Ihnen melden. Da ist noch nicht das letzte Wort gesprochen. (Pause) Tschüß, Frau Johannsen!

KATRIN: Es geht um die Kündigung von Frau Johannsen, oder?

INGE: Ja.

KATRIN: Sie hat mir gestern davon erzählt. Ich hab ihr gesagt, dass sie sich mit Dir in Verbindung setzen soll, da der Betriebsrat ja sicherlich von der Kündigung in Kenntnis gesetzt werden soll.

INGE: Ja, das ist richtig. Wir werden den Fall prüfen und sehen, ob die Kündigung überhaupt rechtens ist - schließlich ist das die Aufgabe des Betriebsrates.

KATRIN: Das wird sich bestimmt schnell klären lassen.



Der Apparat von KATRIN klingelt, sie hebt ab, sie sieht anhand der Nummer, dass es ein Kollege ist.

KATRIN: Hallo Markus! Nee, ich habe keine Zeit, Moment, ich frage eben Inge. (zu INGE gewandt) Inge, Markus fragt, ob Du mit ihm ein bisschen frische Luft schnappen gehst?

INGE: Nee, ich muss heute pünktlich raus. Sag ihm, dass er sich das auch nicht mehr lange erlauben kann, so viele Pausen zu machen.

KATRIN: Hast Du gehört, oder? Bis später!

INGE: Es will mir nicht in den Kopf, warum er das nicht versteht! Er muss sich doch, wie alle anderen auch, an die Vorgaben halten. In einem Betrieb dieser Größe gibt es halt solche und solche Fälle. Stimmt's Serhat?

Serhat hat derweil das Büro betreten, er hält einen Becher Kaffee in der Hand.

SERHAT: Guten Tag, die Damen. Ja, Du hast Recht. Letzte Woche musste ich mit einem unserer Azubis ein Gespräch führen, da er seit über zwei Wochen nicht mehr in der Berufsschule war. Auszubildende haben Rechte und Pflichten. Und der Berufsschulunterricht gehört nun mal zu seinen Pflichten.

INGE: Ja, was gibt es nicht alles für Rechte und Pflichten...?

Verschiedene Mitarbeiter stempeln zur Pause aus.